

Niederschrift



Sitzung des **Jugendhilfeausschusses** der Stadt Bornheim am Donnerstag, **07.12.2023**,
18:00 Uhr, im Ratssaal des Rathauses Bornheim, Rathausstraße 2

X	Öffentliche Sitzung
	Nicht-öffentliche Sitzung

Sitzung Nr.	111/2023
JHA Nr.	6/2024

Anwesende

Vorsitzender

Hochgartz, Markus Bündnis 90/Grüne-Fraktion

Mitglieder

Flottmeier, Claudia Caritas
Krüger, Frank W. SPD-Fraktion
Ribbecke, Margarete CDU-Fraktion
Süß, Marc ABB-Fraktion
van den Bergh, Marie-Therese Stadtjugendring
von Canstein, Charlotte, Dr. CDU-Fraktion

stv. Mitglieder

Iwand, Sonja CDU Fraktion
König, Dirk UWG/Forum-Fraktion
Tourné, Peter, Dr. SPD-Fraktion
von Gliscynski, Florian Bündnis 90/Grüne-Fraktion

beratende Mitglieder

Azrak, Maruan Leiter Jugendamt
Fraccapani, Grazia Integrationsausschuss bis 20 Uhr, TOP 15
Hannak, Klaus Schulen

Verwaltungsvertreter

Espey, Thomas
von Bülow, Alice, Beigeordnete

Schriftführerin

Nolden, Sonja

Nicht anwesend (entschuldigt)

Borgfeldt, Sonja, Dr. Amtsgericht Bonn
Erb-Ruck, Katrin Agentur für Arbeit
Gittel, Vanessa Stadtjugendring e.V.
Groeneveld, Wilhelm Diak. Werk / Ev. Kirche
Halbach, Adi, Diakon Bund der Katholischen
Deutschen Jugend
Helbig, Yvonne Jugendamtselternbeirat
Hönig, Benedict Polizeipräsidium Bonn
Huge, Miriam CDU-Fraktion
Kopka, Linda Bündnis 90/Grüne-Fraktion
Leyendecker-Trier, Roswitha Arbeitsgruppe §78 SGB VIII
Peters, Anna SPD-Fraktion
Schmitz-Radtke, Bianca AWO
Söllheim, Michael Paritätischer WV
Trimpert, Ute Kath. Kirche

Tagesordnung

TOP	Inhalt	Vorlage Nr.
	<u>Öffentliche Sitzung</u>	
1	Bestellung eines Schriftführers/einer Schriftführerin	
2	Verpflichtung von Ausschussmitgliedern	
3	Einwohnerfragestunde	
4	Entgegennahme der Niederschrift Nr. 66 vom 22.08.2023	
5	Verleihung des Stiftungspreises der Bornheimer Bürgerstiftung	707/2023-4
6	Bericht über die aktuellen Herausforderungen des Jugendamtes	458/2023-4
7	Kindertageseinrichtung im Baugebiet Me 16	708/2023-4
8	Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen vom 01.08.2023 betr. barrierefreie Spielplätze und inklusive Spielgeräte	480/2023-4
9	Mitteilung betr. Kinder- und Jugendförderplan	709/2023-4
10	Mitteilung betr. Jahresbericht 2022 der Adoptionsvermittlungsstelle	461/2023-4
11	Mitteilung betr. Bornheimer Babybroschüre	710/2023-4
12	Mitteilung betr. unbegleitete Minderjährige (UMA)	711/2023-4
13	Mitteilung betr. Sachstand der Baumaßnahmen an Kindertageseinrichtungen	712/2023-4
14	Aktuelle Mitteilungen und Beantwortung von Fragen aus vorherigen Sitzungen	737/2023-1
15	Anfragen mündlich	

Vor Eintritt in die Tagesordnung (der gesamten Sitzung)

AV Markus Hochgartz eröffnet die Sitzung des Jugendhilfeausschusses der Stadt Bornheim, stellt fest, dass ordnungsgemäß eingeladen worden ist und dass der Jugendhilfeausschuss beschlussfähig ist.

Die Tagesordnung der öffentlichen Sitzung wird in folgender Reihenfolge behandelt:
TOP 1 – 18.

	<u>Öffentliche Sitzung</u>	
1	Bestellung eines Schriftführers/einer Schriftführerin	
Frau Sonja Nolden wurde bereits zur Schriftführerin bestellt.		
2	Verpflichtung von Ausschussmitgliedern	
Keine.		
3	Einwohnerfragestunde	
Es gab keine Einwohnerfragen.		
4	Entgegennahme der Niederschrift Nr. 66 vom 22.08.2023	
Der Jugendhilfeausschuss erhebt gegen den Inhalt der Niederschrift über die Sitzung Nr. 66/2023 vom 22.08.2023 keine Einwände.		

5	Verleihung des Stiftungspreises der Bornheimer Bürgerstiftung	707/2023-4
----------	--	-------------------

- Kenntnis genommen -

6	Bericht über die aktuellen Herausforderungen des Jugendamtes	458/2023-4
----------	---	-------------------

Der Jugendhilfeausschuss nimmt die Ausführungen der Verwaltung zu den aktuellen Herausforderungen des Jugendamtes zur Kenntnis – die Präsentation wird der Niederschrift als Anlage beigelegt.

- Einstimmig -

7	Kindertageseinrichtung im Baugebiet Me 16	708/2023-4
----------	--	-------------------

Der Jugendhilfeausschuss beschließt

1. die neue Kindertageseinrichtung im Baugebiet Me 16 in kommunaler Trägerschaft zu betreiben und
2. die beiden städtischen Kindertageseinrichtungen „Baumhaus (Clarenhofstraße)“ und „Windrad Rathausstraße“ in die neue Einrichtung im Me 16 zu überführen und
3. die Platzbedarfe für U3 Kinder mit zusätzlichen Betreuungsangeboten der Kindertagespflege an den bisherigen Standorten in der Clarenhofstraße und in der Rathausstraße weiterzuentwickeln.

- mehrheitlich beschlossen -

Abstimmungsergebnis:

13 Stimmen für den Beschluss (AWO, Caritas, CDU, Diak. Werk, SJR, SPD, B90/Grüne, UWG/Forum)

01 Stimmen gegen den Beschluss (ABB)

00 Stimmenthaltungen

8	Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen vom 01.08.2023 betr. barrierefreie Spielplätze und inklusive Spielgeräte	480/2023-4
----------	---	-------------------

Beschlussentwurf Ausschuss für Soziales, Inklusion und Demographie

Der Ausschuss bekräftigt die Zielsetzung, Spielplätze möglichst inklusionsgerecht und barrierearm zu gestalten und beauftragt die Verwaltung, die Umsetzung weiter zu verfolgen und hierzu dem Ausschuss für Soziales, Inklusion und Demographische Entwicklung jährlich zu berichten.

Beschluss Jugendhilfeausschuss

Der Ausschuss bekräftigt die Zielsetzung, Spielplätze möglichst inklusionsgerecht und barrierearm zu gestalten und beauftragt die Verwaltung, die Umsetzung weiter zu verfolgen und hierzu dem Jugendhilfeausschuss jährlich zu berichten.

- Einstimmig –

9	Mitteilung betr. Kinder- und Jugendförderplan	709/2023-4
----------	--	-------------------

- Kenntnis genommen -

Zusatzfrage:

Inwieweit wurde die Skateanlage an der Europaschule verändert? Über welche Haushaltsmittel wurde finanziert und wie hoch waren die Kosten?

Die Beantwortung erfolgt in der nächsten Sitzung des JHA.

10	Mitteilung betr. Jahresbericht 2022 der Adoptionsvermittlungsstelle	461/2023-4
-----------	--	-------------------

- Kenntnis genommen -

11	Mitteilung betr. Bornheimer Babybroschüre	710/2023-4
-----------	--	-------------------

- Kenntnis genommen -

Im 2 Halbjahr 2024 wird über den aktuellen Sachstand berichtet.

12	Mitteilung betr. unbegleitete Minderjährige (UMA)	711/2023-4
-----------	--	-------------------

- Kenntnis genommen -

Die aktuellsten Zahlen weichen von der Vorlage ab und wurden von der Verwaltung mündlich vorgetragen:

In NRW sind mehr als 10.000 unbegleitete minderjährige Flüchtlinge angekommen, nach Bornheim sind aktuell 26 Jugendliche zugewiesen, was einer Quote von 92,8 Prozent entspricht.

Zusatzfrage:

Wie wird die Krankenversorgung sichergestellt, bzw. wie sind die Personen Krankenversichert?

Antwort:

Die Frage wird in der nächsten Sitzung beantwortet.

13	Mitteilung betr. Sachstand der Baumaßnahmen an Kindertageseinrichtungen	712/2023-4
-----------	--	-------------------

- Kenntnis genommen -

14	Aktuelle Mitteilungen und Beantwortung von Fragen aus vorherigen Sitzungen	737/2023-1
-----------	---	-------------------

AM van den Bergh:

Berichtet über das Kinderforum, welches der Stadtjugendring in Zusammenarbeit mit der Jugendförderung der Stadt Bornheim und der Katholischen Jugendagentur organisiert hat. 4 Bornheimer Grundschulen waren beteiligt und die Veranstaltung war sehr gelungen, die Evaluierung läuft noch. Weitere Kinderforen sind alle 2 Jahre geplant mit anderen Grundschulen. Themen, die im Schulausschuss erörtert werden sollten, werden seitens der Verwaltung dort eingebracht.

AM Hochgartz:

Im Kinderforum wurde der Schattenwurf auf den Schulhöfen thematisiert, dies sollte in künftigen Planungen berücksichtigt werden.

AM van den Bergh:

Über den schlechten Zustand der Toilettenanlagen wurde im Kinderforum ebenfalls gesprochen.

AM König:

Wie ist der Sachstand bezüglich der Heizung in der Sechtemer KiTa?

Antwort:

Ein Ergebnis liegt zum jetzigen Zeitpunkt nicht vor.

Frau von Bülow:

Die Situation in den KiTa's ist trägerunabhängig äußerst angespannt. Es müssen ständig Meldungen an das Landesjugendamt bezüglich der zu geringen Personaldecke erfolgen. Flächendeckend müssen Gruppenzeiten reduziert werden, teilweise können Gruppen gar nicht besetzt werden.

Der kommende OGS-Rechtsanspruch wird zusätzlich Fachkräfte binden, so dass die Personalsituation noch angespannter wird. Es wird nach Lösungen gesucht und dabei geschaut, was für die Eltern hilfreich ist, z.B. eine Steigerung der Verlässlichkeit unter Einschränkung der Betreuungszeiten oder weiterhin 45 Stunden Betreuung anbieten, mit dem Risiko, diese nicht sicher stellen zu können. Die Stadt Bornheim und die freien Träger suchen gemeinsam nach Lösungen (Vertretungsmodelle, Reaktivierung von Ruheständlern, Alltagshelfer, Quereinsteiger, usw.).

Es wurde ein Schreiben an alle betroffenen Eltern verfasst, um die Situation transparent zu machen und zu erläutern, wie die Stadt in einer unvermeidbaren Situation vorgeht, Vertretungssysteme vorzustellen und auf die Notwendigkeit von Netzbildung der Elternschaft untereinander hinzuweisen.

Herr Azrak:

Zu diesem Thema gibt es eine kleine Anfrage der FDP, die Antwort wird in den nächsten Tagen zugeleitet.

Herr Azrak:

Der Entwurf für den Plan des Bolzplatzes und den Aufenthaltsbereich in Sechtem ist fertig, seit dem 01.11.2023 gehört das Grundstück der Stadt Bornheim. Im Rahmen des Bürgerdialog Sechtem gab es eine Gruppe von 4 - 5 Jugendlichen, die nach der Möglichkeit der Beteiligung gefragt haben, diese Personen werden von Herrn Espey und Frau Cimpean kontaktiert um sie in die Planung einzubinden. Der auf Grundlage der Vorschläge der Jugendlichen überarbeitete Plan wird im Februar 2024 dem JHA vorgestellt.

Die Herstellungskosten des Bolzplatzes sind über die Haushaltsplanung abgesichert, ansonsten wurde der Beschluss gefasst, vorbehaltlich der Haushaltsentwicklungen die weitere Gestaltung des Areals vorzunehmen.

AM von Gliscynski:

Inwieweit wird die Jugendbeteiligung umgesetzt? Wann ist Baubeginn?

Herr Azrak:

Die Jugendlichen, die sich gemeldet haben, müssen noch kontaktiert werden. Ein Zeitstrahl für die Umsetzung wird in der nächsten Sitzung vorgestellt.

AM von Gliscynski:

Warum wurden Grundschulen oder andere Träger nicht mit einbezogen?

Herr Azrak:

Nimmt das Thema mit. Die Jugendlichen, die sich vorab gemeldet haben, haben Priorität. Nach Betrachtung der Aussagekraft, sollte eine Darstellung in Form einer Präsentation veröffentlicht werden.

AM von Gliscynski:

Können nach Baubeginn noch Änderungen erfolgen?

Herr Azrak:

Die Grundplanung für den Bolzplatz steht und wird final geprüft, z. B. Aufenthaltsbereich, Zaunanlage, Zuwegung, Beleuchtung, Sicherheitsaspekte. Der 2. Teil der Anlage kann auch noch mit Änderungen umgesetzt werden, in Zusammenarbeit mit den interessierten Jugendlichen.

AM König:

Merkt an, dass die Beteiligung der Jugendlichen wichtig ist und wenn möglich auch noch mehr Jugendliche oder Grundschüler in den Prozess eingebunden werden sollten, das wurde auch so in Sechtem kommuniziert.

Herr Azrak:

Es gibt einen Beschluss für einen Bolzplatz mit Aufenthaltsbereich. Hier wurde klar abgegrenzt, was passiert, was nun nicht mehr in Frage gestellt werden kann. Hier können im Rahmen der Beteiligung die Jugendlichen unter den o.a. Aspekten noch mal „drüber-Schauen“, aber das Konzept wird nicht mehr grundlegend geändert. Die Planung des 2. Teils ist ergebnisoffen, hier kann eine entsprechende Beteiligung stattfinden, die Ergebnisse zusammengetragen und eine Finanzierung erstellt werden.

Herr Azrak:

Die Spielgeräte wurden in der 47.KW geliefert. Die Arbeiten an den Spielplätzen Weimarer Straße und Grommeshof sollen in diesem Jahr fertig gestellt werden, die Arbeiten am Vogtshostert sind im Zeitplan.

- Kenntnis genommen -

15	Anfragen mündlich	
-----------	--------------------------	--

Keine.

Ende der Sitzung: 20:30 Uhr

gez. Markus Hochgartz
Vorsitz

gez. Sonja Nolden
Schriftführung